

Kap.-Nr.
(wird vom
Dekanat
vergeben)

Gemeinsame Mitarbeitervertretung des Evang.- Luth. Dekanatsbezirks Bay- reuth-Bad Berneck



Zuständigkeit

Die Mitarbeitendenvertretung des Dekanatsbezirks Bayreuth-Bad Berneck vertritt 26 Kirchengemeinden, zu denen 24 Kitas gehören. Zudem bezieht sich ihr Wirkungskreis auf die Evangelische Jugend Bayreuth-Bad Berneck, die Evangelische Studierendengemeinde (ESG), das Evangelische Bildungswerk, die Neuen religiösen Strömungen sowie die im Dekanat angestellten Religionspädagog:innen. Es werden insgesamt derzeit ca. 600 Angestellte vertreten.

Gremium

Was die personelle Besetzung unseres Gremiums angeht, gab es im vergangenen Jahr keine Veränderungen. Auch die Freistellungsstunden der einzelnen MAV-Mitglieder sind gleichgeblieben.

Mit großem Bedauern mussten wir den Austritt der Kirchengemeinde Hummeltal - vertreten durch Herrn Pfarrer Schikor und dem Kirchenvorstand - aus unserer Wahlgemeinschaft zur Bildung einer „Gemeinsamen Mitarbeitervertretung“ zur Kenntnis nehmen. Dies bedeutet für die anstehende Neuwahl, dass unser bisheriges Mitglied, Bettina Förster, nicht mehr wählbar ist.

Nach gemeinsamer Beratung innerhalb unseres Gremiums haben wir uns entschlossen sowohl in persönlichen Begrüßungsschreiben, in den Einladungsschreiben zum betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM), **im nun regelmäßig erscheinenden, digitalen Newsletter** und in persönlichen Gesprächen unsere **Kolleg:innen mit „Du“** anzusprechen bzw. ihnen das „Du“ anzubieten. Wir möchten damit unsere Solidarität zeigen sowie das Vertrauensverhältnis stärken.

Büro und Bürozeit

Unser MAV-Büro befindet sich in Bayreuth in der Friedrich-von-Schiller-Str. 11 ½ in unmittelbarer Nähe zur Christuskirche. Das Büro ist in der Regel zu folgenden Zeiten besetzt:

Dienstag	von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch,	von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Donnerstag	von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Über E-Mail und Fax kann die MAV auch zu allen anderen Zeiten kontaktiert werden.

Im Internet sind wir unter der Domain

www.mav-bayreuth-badberneck.de vertreten.



Arbeit der Mitarbeitervertretung

Das Corona-Virus hat unsere Arbeit auch im Jahr 2021 weiterhin beeinflusst. So fanden - wie schon im vergangenen Jahr – ein Teil der insgesamt 27 Sitzungen in kleineren Ausschüssen bzw. online statt. Einzelne Präsenzsitzungen durften wir – abwechselnd in den großen Sitzungssälen einzelner Kirchengemeinden unseres Dekanats – abhalten. Dafür **HERZLICHEN DANK!**

Wenig Zeit musste nur noch im Homeoffice verbracht werden. Auf Fragen und Probleme von Mitarbeitenden konnte telefonisch oder vor Ort eingegangen bzw. diese geklärt werden.

Die Arbeit der Mitarbeitervertretung war in 2021 weiterhin durch die vielen Neueinstellungen und Arbeitsvertragsänderungen bestimmt. Außerdem musste die Auflösung einer Teilgruppe einer Kita und die damit verbundene Rechtsberatung zu einem Betriebsübergang durchgeführt werden. Unser MAV-Mitglied Jasmin Wittauer wechselte in diesem Zusammenhang von der Kirchengemeinde Bindlach zur Kirchengemeinde Benk.

Wie in jedem Jahr standen für die Mitarbeitervertretung Gespräche mit den Mitarbeitenden, den Dienststellenleitungen, den Bereichsleitungen sowie Einzelberatungen und Kriseninterventionen auf dem Programm. Dabei ging es z. B. darum, Arbeitsvertragsinhalte zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu klären. Für detaillierte Fragen hält die MAV Kontakt zum Verband für kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (vkm-Bayern) und zum Gesamtausschuss der MAVen in der ELKB.

Da die Büroräumlichkeiten der MAV Bayreuth-Bad Berneck in der Friedrich-von-Schiller-Straße in Bayreuth nicht wirklich ideal sind, hat sich das Gremium während des ganzen Jahres mit Verbesserungsmöglichkeiten und alternativen Geschäftsräumen beschäftigt bzw. besichtigt. Finale Entscheidungen stehen noch aus.

Mit Bedauern mussten wir feststellen, dass die MAV – im Gegensatz zu früheren Jahren – nicht mehr zu Bewerbungsgesprächen von potenziellen Mitarbeitenden bzw. zu Einführungs- und Verabschiedungsgottesdiensten von Pfarrerinnen und Pfarrern in den Dekanatsbereichen eingeladen wird.

Klausur

Nach fünf Jahren Pause konnten wir vom 13. – 14. Oktober 2021 wieder eine zweitägige Klausur abhalten. Diesmal wählten wir das Tagungshotel „Haus Silberbach“ in Selb. Es ist in kirchlicher Trägerschaft des „EJF Service und Fürsorge GmbH“.

Dort beschäftigten wir uns u. a. mit der „Wahlvorbereitung und der Wahl des Wahlvorstandes“, mit dem „Umgang der MAV mit Verletzungen der Mitbestimmungsrechte“, mit der „Mitarbeitendenversammlung im Frühjahr 2022“, mit der weiteren „Gestaltung unserer Betriebsausflüge“ und nicht zuletzt mit dem „Adventsnachmittag“ im Dezember 2021 zum Thema „Mut“, der coronabedingt zum zweiten Mal leider wieder nicht stattfinden konnte.

ASA

Dem ASA-Ausschuss gehören aus unserem Gremium weiterhin Gerlinde Zeitler und Sonja Hornung an. Sie nahmen im Jahr 2021 wieder an ASA-Sitzungen auf Dekanatsebene teil. Es wurde dabei nach wie vor u. a. auf die Corona-Situation und die damit zusammenhängende Arbeitssicherheit vor Ort geachtet.

Weitere Themen im letzten Quartal des Jahres waren der „Stand der Gefährdungsbeurteilungen im Kita-Bereich“ sowie die „ausführliche Bearbeitung der Gefährdungsbeurteilung Hort“, die es bisher noch nicht gab. Zu dieser wurde ein Erörterungsgespräch für 2022 vereinbart, bei dem abschließend noch alle offenen Fragen geklärt werden sollen.

Gerlinde Zeitler setzte sich zudem besonders für die Mesnerinnen und Mesner in Bezug auf die Impfpriorisierung ein. Obwohl diese Berufsgruppe in Ausübung ihrer Tätigkeit viele enge Kontakte zu Gemeindemitgliedern hat, wurde sie in der Impfpriorisierung nicht berücksichtigt. Mit diesem Sachverhalt hat sie sich u. a. an das Büro der Regionalbischöfin, an Bundestags- und Landtagsabgeordnete, an den vkm-Bayern sowie an verschiedene Personen der Landeskirche gewandt. Sie konnte damit für das Thema sensibilisieren.

BEM

Leider waren wir – noch immer wegen Corona – im vergangenen Jahr mit unseren BEM-Gesprächen eingeschränkt. **Trotzdem konnten sechs Maßnahmen abgeschlossen werden.** Unser BEM-Team hat die Zeit genutzt, um den BEM-Information flyer noch attraktiver und übersichtlicher zu gestalten. Außerdem hat es sich durch eine zweiteilige online Fortbildung auf diesem Gebiet weitergebildet. Referentin war die sehr kompetente Mitarbeiterin der Deutschen Rentenversicherung Frau Sandra Ahrens.

Fortbildungen

Auch 2021 gab es einige aktuelle Themen, in denen sich die MAV-Mitglieder fortbilden konnten. Trotz der vielen Einschränkungen bildeten sich unsere Mitarbeiter:innen zu folgenden Themen weiter:

- „Da gehe ich gerne hin – attraktive Mitarbeiterversammlungen“ / Okt. 2021
- Praktisches Arbeiten mit der kirchlichen Dienstvertragsordnung (DiVO) / Juni 2021
- „MVG für Vorsitzende und Stellvertreter“ / März 2021
- „Konfliktmanagement“ / Juli 2021
- „Beteiligung der MAV bei Gesundheits- und Arbeitsschutz“ / Juli 2021
- „Diplomatisch, praktisch, gut ... Kommunikation für Köpfer“ / Juni 2021
- „Mitarbeitervertretungs- und Arbeitsrecht“ / Juli 2021
- „Mitbestimmung: Wie schreibt es die MAV dem Dienstgeber?“ / Nov. 2021
- „aktuelle Themen aus der Arbeitsrechtlichen Kommission (ARK)“ / Nov. 2021
- „Rhetorik und Körpersprache“ / Nov. 2021
- „Informationsveranstaltung Personal Office (PO)“ / Nov.2021

Leider konnten einige Seminare bzw. Fortbildungen, für die unsere Mitarbeiter:innen bereits angemeldet waren, aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Diese waren:

- „Vom Umgang mit Gesundheit und Krankheit“ / Juni 2021
- „Kündigungsschutz“ / Juli 2021

Mitarbeiterversammlung

Die Mitarbeiterversammlung, die wir auf den 24. Juni 2021 festgesetzt hatten, wollten wir ursprünglich in der St. Bartholomäuskirche in Bindlach veranstalten. Wegen Corona und den vielen damit verbundenen Auflagen, vor allem aber wegen der Gesundheit unserer Mitarbeitenden, haben wir diese dann doch ins Internet verlegt und online abgehalten.



Für die Teilnehmenden war ein sehr interessanter und informativer Vortrag von Herrn Joachim Laupenmühlen zum **Thema „Arbeiten im Raum der Kirche“** geboten. Herr Laupenmühlen ist Leiter des Kirchengemeindeamtes Würzburg und Schweinfurt.

Natürlich standen wir im Rahmen dieser Veranstaltung auch für Fragen zum Jahresbericht 2020 zur Verfügung.

Vertretung der schwerbehinderten Mitarbeitenden

Die Schwerbehindertenvertretung hat u.a. Bewerbungsgespräche über Videokonferenzen begleitet und telefonische Beratungen der Mitarbeitenden durchgeführt. Viele Veranstaltungen, Termine, Fachtagungen und Fortbildungen in diesem Bereich mussten ebenfalls abgesagt werden.

Des Weiteren wurde die ungewünschte, innerbetriebliche Versetzung schwerbehinderter Mitarbeiter:innen rückgängig gemacht, und es gelang den Vertreterinnen Unstimmigkeiten zwischen

Arbeitgeber und den Betroffenen zu klären. Sie unterstützte bei Dienstplangestaltungen, damit die besonderen Rechte der schwerbehinderten Mitarbeiter:innen berücksichtigt wurden. Zudem hielten die Schwerbehindertenvertreter:innen mit der SBV des Gesamtausschusses der MAVen in der ELKB Kontakt.

Insgesamt ist zu beobachten, dass die Dienststellenleitungen zunehmend ein besseres Verständnis für die Belange, Rechte und Pflichten schwerbehinderter Kolleg:innen entwickeln.

Abschließend

bedanken wir uns bei **allen** für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den verschiedenen Aufgabenbereichen, besonders aber im Rahmen des betrieblichen Eingliederungsmanagements. Wir hoffen, dass Sie unserem Gremium auch weiterhin Ihr Vertrauen schenken.

Ebenso dankbar sind wir für alle Unterstützung, für die Beteiligung an unseren Veranstaltungen und denen, die diese mit ausgestalteten. Ein herzliches Dankeschön des 1. Vorsitzenden ergeht auch an das gesamte MAV-Team.

Nicht zuletzt sind wir dankbar für alle finanziellen Mittel, die unsere Arbeit überhaupt ermöglichen.

gez.
Alexander Lippold
1. Vorsitzender

gez.
Hannelore Müller-Lachnitt
4. Vorsitzende